

Protokoll der Geschäftsleitungs-Sitzung des Gewerkschaftskartells Biel

Montag, 5. März 1979, um 18.15 Uhr im Sekretariat, Rechbergerstrasse 5.

Traktanden:

1. Begrüssung, Appell
2. Protokoll
3. Mitteilungen
4. 1. Mai 1979
5. Rechnung 1978
6. Verschiedenes

1. Begrüssung, Appell

Der Präsident Paul Maibach begrüsst die Anwesenden zur heutigen Geschäftsleitungssitzung. Der Appell geschieht durch das Präsenzheft.

2. Protokoll

Das Protokoll wird mit bestem Dank an den Verfasser genehmigt.

3. Mitteilungen

A. Müller orientiert, dass unser Sekretariat mit Steuererklärungen zum Ausfüllen überflutet wird. Allein mehr als 30 Steuererklärungen stammen von SMUV-Mitgliedern, 2 vom SEV und 7 vom VHTL. Es wurde auch festgestellt, dass der SMUV als einziger Verband seinen Mitgliedern beim Ausfüllen der Steuererklärung nicht behilflich ist. Den SMUV-Mitgliedern, welche im Berufsleben tätig sind, wird für das Ausfüllen Fr. 20.- verlangt, was von den meisten nicht gerade mit Freude aufgenommen wurde.

Der Verkehrsverein hat den Vorschlag von Alfred Müller als Vorstandsmitglied genehmigt.

Dem kantonalen Gewerkschaftskartell muss noch der Wechsel des Präsidenten bekanntgegeben werden; Otto Stämpfli ist immer noch als Präsident im Jahresbericht aufgeführt.

Der CEO führt am 28. April 1979 eine Besichtigung des Rebbaumuseums in Ligerz durch. Abfahrt 14.25 Uhr mit der SBB, Rückkehr eventuell mit dem Schiff. Im Preis von ca. Fr. 13.- ist die Fahrt, der Eintritt ins Museum, die Degustation sowie ein Glas als Andenken inbegriffen. Wir zählen auch auf die Teilnahme der Vorstandsmitglieder des Gewerkschaftskartells.

Ein Flugblatt betr. des Mutterschaftsschutzes ist im Druck CA Safnern hergestellt worden. Als Verantwortlicher wurde ein A. Müller angegeben. Wir haben dies abgeklärt und festgestellt, dass es sich hierbei um eine Frau A. Müller handelt.

Die Delegiertenversammlung der Familienausgleichskasse wird am 12. März 1979 durchgeführt. Wir haben Anrecht auf einen Delegierten. A. Müller kann aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen, und da sich niemand sonst zur Verfügung stellt, werden wir das Gewerkschaftskartell schriftlich entschuldigen.

Die SP Madretsch gelang mit einem Schreiben an uns, man möchte doch als Referenten für den 1. Mai Arthur Villard vorsehen. Ein gleiches Schreiben haben wir auch von der SP Biel-Stadt erhalten. Es wird wieder mal viel Lärm gemacht um nichts, da doch Arthur Villard im Grossen Rat neben dem Sekretär des Gewerkschaftskartells sitzt und nichts davon verlauten liess, dass er gerne als Referent für den 1. Mai in Biel berücksichtigt werden möchte. Die Geschäftsleitung beschliesst, dass nebst Rita Gassmann und Jean Clivaz als letzter Referent auch Arthur Villard sprechen kann, und zwar je 5 Min. in Deutsch und Französisch.

E. Hofer informiert noch über die Petition des SMUV und den Brief von P. Gfeller betreffend der letzten Geschäftsleitungssitzung. Es wäre wünschenswert, wenn in Zukunft Probleme an der Geschäftsleitungssitzung besprochen würden, ohne dass sich die Mitglieder noch Briefe schreiben müssen.

4. 1. Mai 1979

Arthur Villard wird als dritter Referent am 1. Mai sprechen. Eine Verschiebung des Festplatzes vom Stadtpark zum Neumarktplatz kommt nicht in Frage. Grund: Im Stadtpark sind Stühle für die älteren Leute und eine Mikrofonanlage vorhanden. Beim Neumarktplatz gäbe es auch Probleme mit den Parkuhren.

Betreffend der Zusage an die SP für den Referenten Arthur Villard ist zu erwähnen, dass diesbezüglich mit dem Gewerkschaftskartell in Zukunft bereits im Oktober Kontakt aufgenommen werden muss. Zudem verpflichtet sich die Partei, 1'000 Kugelschreiber zu verkaufen.

Da kein anderes Abzeichen zu diesem Preis erhältlich ist, sehen wir für die 1. Mai-Feier wiederum Kugelschreiber vor, und zwar ganz rote.

5. Rechnung 1978

A. Müller gibt die Rechnung 1978 bekannt, welche ein Defizit von Fr. 25.80 aufweist. Vom Vorstand werden dazu keine Bemerkungen gemacht.

6. Verschiedenes

Die nächste Geschäftsleitungssitzung findet am 9. April 1979 um 18.15 Uhr im Sekretariat statt. Wir müssen noch die Transparente besprechen. Es ist vorgesehen, diese auf rotem Papier mit weisser Schrift zu erstellen.

Schluss der Sitzung: 19.45 Uhr.

Der Präsident: Paul Maibach. Der Protokollführer: Alfred Müller

Gewerkschaftskartell Biel. Geschäftsleitung. Protokoll, 5.3.1979.

Gewerkschaftskartell Biel > Gewerkschaftskartell Vorstand Protokoll 1979-03-05